

1997 - Ein erfolgreiches und engagiertes Jahr für die Kommunalkredit

Utl.: Steigerungen in allen Geschäftsfeldern=

Wien (OTS) - Die Kommunalkredit hat 1997 ihre Geschäftsfelder weiter expansiv ausgebaut und konnte durch zusätzliches Engagement in allen Bereichen - Kommunalfinanzierungen, Treasury, Umweltförderungen, Consulting - das Geschäftsjahr mit einem soliden Erfolg abschließen. Die internationale Ratingagentur Moody's Investors Service bestätigte der Kommunalkredit auch 1997 ihr Double-A- und Prime-1-Rating. Die Kommunalkredit ist das erste Kreditinstitut in Europa dessen Umwelterklärung nach EMAS-Verordnung validiert wurde.

Der Jahresabschluß 1997 im Überblick.

Die Bilanzsumme der Kommunalkredit erhöhte sich um über 63 % von S9,2 Mrd. auf S 15 Mrd. Wesentlich dazu beigetragen haben die Ausweitung bei den Forderungen an Kunden von S 6,6 Mrd. auf S 10,6 Mrd. (+ 61 %) und die Veranlagung von liquiden Mitteln am Geldmarkt in Höhe von S 1,1 Mrd. Das Finanzierungsengagement im benachbarten Ausland wurde weiter ausgebaut und hat wiederum einen essentiellen Beitrag zur Expansion geleistet.

Finanziert wurde das Bilanzsummenwachstum vornehmlich durch die Emission von Anleihen auf den internationalen Kapitalmärkten. Die Position Verbriefte Verbindlichkeiten erhöhte sich von S 3,6 Mrd. auf S 9,7 Mrd.

Durch die Expansion im Kreditgeschäft und gutes Treasury-Management konnte das Betriebsergebnis um 51 % auf S 106,9 Mio. gesteigert werden. Dassich nach Abzug der Risikokosten ergebende Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich trotz umsichtiger Vorsorgen um über 71 % auf S 78,5 Mio.

Bedingt durch die gute Ertragslage konnten die Rücklagen mit nett oS 33,8 Mio. gegenüber S 20,8 Mio. im Vorjahr dotiert werden. Die anrechenbaren Eigenmittel erhöhten sich - auch durch die Emission einer Ergänzungskapitalanleihe in Höhe von S 60 Mio. - auf S 655,9 Mio. und erreichen somit einen Wert von 20,1 % der risikogewichteten Aktiva. Damit wird der gesetzlich erforderliche Wert von 8 % deutlich

übertraffen.

Der Vorstand der Kommunalkredit schlägt für das Jahr 1997 eine Dividende von 14 % (+ 3 % Bonus) nach 12 % (+ 3 % Bonus) vor.

Kapitalerhöhung:

In seiner jüngsten Sitzung (26.3.1998) hat der Aufsichtsrat der Kommunalkredit eine Kapitalerhöhung um 50 % beschlossen. Das Grundkapital liegt somit bei S 150 Mio., die anrechenbaren Eigenmittel bei S 905,9 Mio. Auf heutiger Basis wird damit ein Wert von etwa 25 % der risikogewichteten Aktiva erreicht. An der Aktionärsstruktur wird sich nichts ändern.

Entwicklung in den Geschäftsfeldern 1997/1998.

Geschäftsbereich Kommunalfinanzierungen:

1997 wurden insgesamt 791 Darlehensverträge mit S 5 Mrd. neu kontrahiert - die Auszahlungen lagen zu Jahresende bei netto S 5,3 Mrd. Im Rahmen von zwei internationalen Ausschreibungen erwarb ein Konsortium unter der Federführung der Kommunalkredit 825 Darlehen des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds. 1998 ist Contracting (Drittfinanzierung im öffentlichen Bereich für Energiesparprojekte) der Hauptschwerpunkt. Darüber hinaus wird die Kommunalkredit ihre Finanzierungsleistungen verstärkt auch im benachbarten Ausland (Tschechien, Ungarn, Slowenien, Deutschland, Norditalien) anbieten.

Emissionstätigkeit:

1997 begab die Kommunalkredit US-Dollar- und DM-Anleihen sowie eine Euro-Anleihe. Mehr als die Hälfte der Erträge wurde im Wertpapiergeschäft sowie mit Devisen und Derivaten erzielt. Zu Jahresbeginn 1998 wurde eine DM-Umweltanleihe begeben; weitere Emissionen auf den internationalen Kapitalmärkten sind vorgesehen.

Geschäftsbereich Umweltförderung:

Im Rahmen der Abwicklung der Umweltförderungen des Bundes (Siedlungswasserwirtschaft, Umweltförderung im In- und Ausland, Altlasten-sanierung) erhielten rund 1.500 kommunale und betriebliche Umweltschutzprojekte eine Förderungszusicherung in Gesamthöhe von S 6,6 Mrd. Dieses Fördervolumen steht voraussichtlich auch 1998 zur

Verfügung. Geschäftsführung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds:
Die Bilanz des Fonds ist im wesentlichen durch die Darlehensverkäufe durch die Republik Österreich geprägt. Mit einer Bilanzsumme von S 63,7 Mrd. und einem Vermögensüberschuß (entspricht bei einer AG den Eigenmitteln) in Höhe von S 11,7 Mrd. kann der Fonds eine gesunde Struktur vorweisen. Eine wesentliche Aufgabe im Jahr 1998 ist, die Verkaufserlöse in Wertpapieren der öffentlichen Hände zu veranlagern, und so zur weiteren Reduktion der Gesamtverschuldung der Republik Österreich beizutragen.

Geschäftsbereich Consulting:

Zum internationalen Kommunalkredit-Consulting zählen Kooperationen mit dem Bundeskanzleramt und mit dem Außenministerium sowie die immer stärkere Einbindung bei EU- und Weltbankprojekten. So war die Kommunalkredit beispielsweise 1997 maßgeblich an der Bosnienhilfe der Bundesregierung beteiligt und unterstützte die Kroatische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung beim Aufbau von Gemeindefinanzierungskompetenzen.

Im Rahmen des Kommunalkredit-Consultings in Österreich wurde im Auftrag des Finanzministeriums ein Arbeitsbehelf zur Reorganisation der Gemeinde-Gebührenhaushalte Beitrag zur Reduzierung von Maastrichtverschuldung und -defizit) erstellt. Weiters konnte mit der Gemeinde Ernsthofen (NÖ) das erste Kooperations-Modell im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft realisiert werden. Das Beratungsgeschäft der Kommunalkredit wird weiter ausgebaut.

Tochterunternehmen der Kommunalkredit:

Die Tochterunternehmen der Kommunalkredit Austrian Cleaner Production Center (Informationszentrum für umweltgerechte Produktion) und Český Komunální (auf Leasing, Finanzierungen und Beratung von Gemeindeprojekten spezialisiert; Sitz in Prag) haben ihre operative Tätigkeit aufgenommen und realisieren mit Erfolg die ersten Projekte.

Rückfragehinweis: Kommunalkredit

Cornelia Schragl-Kellermayer

Tel. 01/31631-532

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0061 1998-03-30/10:38

301038 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980330_OTS0061